

# Kleene Strömper

Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.



# Präsentation

Mitgliederversammlung  
20. April 2016



# Tagesordnung



- **1. Begrüßung**
- **2. Jahresbericht**
- **3. Geschäftsbericht**
- **4. Bericht der Kassenprüfer**
- **5. Wahl zweier Kassenprüfer**
- **6. Stand der Projekte in Strümp**
  - **Xantener Straße/Helen-Keller-Straße/Bergfeld/Forststraße**
  - **Schaffung der vierten Furt im Kreuzungsbereich Forststraße**
  - **Auswirkung der neuen Situation für Schaffung einer Tempo-30-Zone**
  - **Planung K9n**
- **7. Ausblick – Ziele – Veranstaltungen**
- **8. Verschiedenes**

# 2 Jahresbericht



**A      Aktivitäten des Vorstandes**

**B      Mitgliederversammlung   26.03.2015**

**C      Weihnachtsmarkt 2015**

**Freitag**

**Samstag**

**Sonntag**

# 2 Jahresbericht



## A Aktivitäten des Vorstandes in 2015

02.02. 2015	Vorstandssitzung
23.02. 2015	Vorstandssitzung
23.04.2015	Vorstandssitzung
09.11.2015	Vorstandssitzung
11.01.2016	Vorstandssitzung
08.03.2016	Vorstandssitzung
14.03. 2015	Saubertag in Strümp
26.03.2015	Jahreshauptversammlung
19.06.2015	Helferabend – Grillfest
24.11-29.11	Aufbau Weihnachtsmarkt
27.11	„Lichterabend“
28.11.	„Strümper Weihnachtsmarkt“
29.11.	„Strümper Weihnachtsmarkt“
29.11-09.12.	Abbau Weihnachtsmarkt

# 2 Jahresbericht



- **B Mitgliederversammlung 26.05.2015**

- 51 Anwesende

Aktivitäten des Vorstands im Jahr 2014

Ein Rückblick zur JHV 2014

„Strümper Weihnachtsmarkt“

Der Geschäftsbericht folgte. Es wurde auf einen „finanziell gesunden“ Verein hingewiesen.

**Zur Kreuzung Xantener Straße/Bergfeld/Forststraße konnte die Bürgermeisterin auch Einiges sagen.**

Die Grünphase der Ampel quer zur Xantener Straße soll auf jeden Fall verlängert werden. Dies soll noch im Frühjahr geschehen.

Von allen Beteiligten wurde die Raserei durch den Ortskern von Strümp bemängelt. Es sollten Blitzer aufgestellt werden und öfter Radarkontrollen stattfinden.

Als Fazit kann man mitnehmen, dass von allen Beteiligten Maßnahmen gefordert werden, die ein zivilisiertes Durchfahren unseres Ortskerns gewährleisten.

# 2 Jahresbericht



- **„Kleene Strömper“**
- **Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.**
- Der Vorstand:
  - Wolfgang Möller, Rottfeldstraße 44
  - Hubert van Hees, Am Buschend 23 a
  - Karin Hoppe, Dechant-Faßbender-Str. 36
  - Karl-Heinz Rütten, Xantener Straße 1
  - Rebekka Francke, Rottfelstraße 25 a
  - Hans Raukes, Am Latumer See 34
  - Dirk Hoppe, Dechant-Faßbender-Str. 36
  - Michael Schmidt-Karrenb. Am Buschend 28
  - Heinz Radmacher, Erftstr. 1
  - Bastian Möller, Rottfeldstr. 25 a
  - Manuel Kürten, Am Kapellengraben 49
  - Peter Jürgens, Zur alten Burg 25
  - Vivian Jürgens, Zur alten Burg 25

# 2 Jahresbericht



## C Weihnachtsmarkt 2015

**Einführung des Freitags als Lichterabend voller Erfolg**

**Freitag und Samstag Superwetter**

**Sonntag trotz Regen reger Besuch**

**Die viele Arbeit hat sich gelohnt angesichts des guten Feedbacks**

# 2 Jahresbericht



- **Lichterabend Freitag**
  - Tolle Stimmung
  - Gut angenommen vom Publikum
  - Gutes Wetter





# 2 Jahresbericht



- **Weihnachtsmarkt Samstag**



# 2 Jahresbericht



- **Weihnachtsmarkt Sonntag**

Sonntag ist und bleibt **Kindertag** durch

- Adventsingen der Kinder
- Frank und seine Freunde
- Besuch des Nikolaus auf dem Strümper Weihnachtsmarkt



# 2 Jahresbericht



- **Weihnachtsmarkt Sonntag**



# 2 Jahresbericht



- **Weihnachtsmarkt Sonntag**



12.04.2016

Kleene Strömper, Interessengemeinschaft  
der Strömper Bürger, Wolfgang Möller

12



# 2 Jahresbericht

## **Weihnachtsmarkt Manöverkritik** (Vorstandsitzung 11.01.2016)

Zunächst wurde der Freitagabend besprochen. Einhellig war die Meinung, dass der „Lichterabend“ ein toller Erfolg für unseren Verein bedeutet.

Da die Resonanz überaus positiv war, wird der „Lichterabend“ ab sofort fester Bestandteil unseres „Strümper Weihnachtsmarktes“. Er wird in diesem Jahr ein kleines Programm erhalten und von 17-22 Uhr stattfinden.

Die anderen beiden Tage waren ebenfalls erfolgreich. Am Samstag platzte der Platz bald aus allen Nähten. Selbst der Sonntag war dreimal (immer in den Regenspauzen) gut besucht.

Es wurden einige Kritikpunkte aufgeführt:

Einige Leute/Kunden konnten nicht abwarten, bedient zu werden und meckerten. Dies soll beim nächsten Markt über Mikrofon angemerkt werden, dass wir nur ein kleiner Verein sind und die ganze Arbeit von ehrenamtlichen „Amateuren“ geleistet wird.

Es sind immer noch einige Zelte auf dem Platz. Um unser Alleinstellungsmerkmal weiter auszubauen sollten wir versuchen diese ebenfalls durch Holzhütten abzulösen.

# 2 Jahresbericht



Herzlichsten Dank an die Sponsoren



# 2 Jahresbericht



## **Strümper Weihnachtsmarkt 2016**

Die Grundidee eine Veranstaltung wie einen Weihnachtsmarkt in Strümp zu etablieren kam im Jahre xxxx.

Es sollten die Strümper Institutionen wie Gastronomie, Unternehmer, aber auch Privatpersonen, die Spaß am weihnachtlichen Basar haben, hier Gelegenheit bekommen, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die erste Veranstaltung dieser Art fand im Jahre xxxx auf dem Parkplatz an der Josef-Kothes Straße statt und war gleich ein großer Erfolg.

Das Wetter war gut und somit stimmte auch die Besucherzahl.

In den Folgejahren machte das Wetter der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung, bis im Jahre xxxx sogar wegen Sturmwarnung die gesamte Veranstaltung angesagt werden musste.

Im Jahre 2006 wurde die Veranstaltung auf dem Kirchplatz, An St. Franziskus, verlegt.

Mittlerweile hatte sich der Weihnachtsmarkt zu einer kleinen Zeltstadt entwickelt. Aussteller aus der gesamten näheren Umgebung bewarben sich um Stellplätze. Kaffee und Kuchen wurde von der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim angeboten.

Auf der Bühne boten örtliche Instrumental- und Gesangsgruppen, sowie die strümper Kindergärten, ein lebendiges und unterhaltsames Programm.

Der Wettergott war uns aber trotzdem nicht immer wohlgesonnen.

Es wurde im Vorstand der "Kleene Strömper" über die Anschaffung von Holzhütten nachgedacht und so ist nun aus der Zeltstadt eine recht ansehnliche Hüttenstadt geworden.

Im Jahre 2016 feiern wir nun mittlerweile den 18. Strümper Weihnachtsmarkt, die Veranstaltung findet seit dem letzten Jahr an 3 Tagen statt.

Es stehen xx Holzhütten für Aussteller, Großraumhütten Glühwein, für das Grillangebot, Getränkeangebot, für die Tombola, zu Verfügung.

[Bewerber für eine Ausstellerhütte können sich hier den Bewerbungsbogen aufrufen, ausfüllen, abspeichern, ausdrucken, zusenden.](#)

# 3 Geschäftsbericht

## Übersicht Konten



Nur für Mitglieder



# 3 Geschäftsbericht

## Abrechnung Weihnachtsmarkt



Nur für Mitglieder

# 3 Geschäftsbericht Investitionen 2015



Nur für Mitglieder

# 3 Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2015



Nur für Mitglieder

# 3 Geschäftsbericht



Nur für Mitglieder

# 3 Geschäftsbericht Vereinsvermögen 2015



Nur für Mitglieder

# 4 Bericht der Kassenprüfung



## **Auszug aus dem Protokoll JHV vom 26.05.2015**

Neue Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr sind die „Alten“. Beide kandidierten erneut und wurden auch einstimmig im Amt bestätigt. Somit sind **Wolfgang Birkner und Wolfgang Müller** wieder Kassenprüfer

Wolfgang Müller

Wolfgang Birkner

# 5 Wahl Kassenprüfer



## Wahl neuer Kassenprüfer

# 6 Stand der Projekte



## Auszug aus dem Artikel der WZ vom 21.12. 2014

Der Vertreter der Landesverwaltung habe die Einschätzung der Meerbuscher Politiker geteilt, berichtete Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage (CDU) jetzt in der jüngsten Sitzung des Stadtrats. „Nach seiner Einschätzung handelt es sich um eine gefährliche Kreuzung, es besteht Handlungsbedarf“, sagte Mielke-Westerlage. „Nach dem Druck von Seiten der Landesverwaltung ist man dann übereingekommen, dass sich Straßen NRW bewegen wird.“ In der nächsten, stets nicht öffentlich stattfindenden Sitzung des Petitionsausschusses am 13. Januar soll der Weg für die Versetzung des Ortsschildes frei gemacht werden.

**Bis spätestens Juli soll zudem eine zusätzliche Ampel im Kreuzungsbereich in Höhe der beiden Bushaltestellen errichtet werden. Und: Die Grünphasen der Ampeln an den Kreuzungen Bergfeld, Kapellengraben/Auf der Gath sollen für Fußgänger verlängert werden.**



# 6 Stand der Projekte



## Erschienen in der WZ am 18.02.2016

### Viele Bürger halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung

Die UWG ist schon am weitesten: Sie hat fraktionsintern bereits eine Liste aufgestellt, wo Tempo 30 sinnvoll wäre (siehe Infobox links). „Natürlich werden wir auch Vorschläge in den fraktionsübergreifenden Arbeitskreisen einbringen und gemeinsam beraten“, sagt UWG-Fraktionschefin Daniela Glasmacher. Christian Staudinger-Napp, Fraktionsvorsitzender der Aktiven, weist darauf hin, dass die Anregungen aus der Bürgerschaft aufgegriffen werden sollten. Dass Tempo 30 nicht immer das Allheilmittel ist, beweist etwa die Dorfstraße in Büderich, wo viele Bürger die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht einhalten. Auf der Meerbuscher Straße wurde Tempo 20 eingeführt, Radfahrer sollen die Straße jetzt mitnutzen – dies erfolgt aber nicht in ausreichendem Maße. Einige Politiker glauben, dass die Radfahrer gemischte Nutzung von Pkw und Rad nicht annehmen. An diesen Straßen sollten aus Sicht

**Strümp** Xantener Straße (Kreuzung innerorts bis L386 Richtung Schürkesfeld). Das Problem aus Sicht der UWG: Die Ampelschaltung innerorts ist zu kurz geschaltet. Ebenfalls sei ein Übergang der Straße via Verkehrsinsel bei Haus Baumeister vorgesehen. Glasmacher: „Bei einem Besuch der UWG im Pflegeheim haben wir uns erklären lassen, dass es für das Pflegepersonal gefährlich ist, mit älteren Menschen (die zum Teil geh- oder sehbehindert sind) diese Überquerung zu wählen, da der Verkehr selbst mit 50 zu schnell an diesem Abschnitt der Straße ist. Die Stadt wurde nach unseren Recherchen vom Pflegepersonal kontaktiert, konnte aber nicht weiterhelfen, da es sich hier um eine Kreisstraße handeln würde. Nun gäbe es ja die Chance noch einmal nachzuhaken.“er UWG neue Tempo-30-Zonen eingeführt werden. Die Vorschläge und die UWG-Begründungen:

# 6 Stand der Projekte



## Erschienen in der RP am 19.02.2016

**Meerbusch Neuer Vorstoß für Tempolimit Meerbusch. Die Bundesregierung will die Einführung von Tempo-30-Zonen vereinfachen.** In Meerbusch laufen die Planungen bereits. Der Arbeitskreis Radverkehr erarbeitet derzeit Vorschläge. **Von Sebastian Peters**

Mehr Tempo-30-Zonen in Meerbusch - diesen Wunsch haben in den vergangenen Jahren Politiker mehrerer Fraktionen immer wieder geäußert. Ein neuer Vorstoß der Bundesregierung könnte nun dafür sorgen, dass auch in Meerbusch auf einigen Straßen die Geschwindigkeit reduziert wird. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) will einen Rechtsrahmen schaffen, damit Länder ohne größere Hürden auch an Hauptverkehrsstraßen Tempo 30 anordnen können. Bisher muss dafür nachgewiesen werden, dass es sich bei der Straße um einen Gefahrenpunkt handelt. Chancen auf die schnelle Einführung von Tempo 30 bestehen jetzt etwa an Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenhäusern. Die Meerbuscher Politik hat bereits einige Straßen im Visier, die sich für die Einführung von Tempo 30 eignen - nicht nur Hauptverkehrsstraßen. Wie unsere Redaktion erfuhr, besteht der politische Wunsch, auf der Kaiserswerther Straße und auf Teilen der Gonellastraße in Lank die Geschwindigkeit zu reduzieren. Beide Straßen waren Thema in den Arbeitskreisen Lärm und Radverkehr, die sich aktuell mit der Geschwindigkeitsreduzierung auf Meerbuscher Straßen befassen. Fast jede Straße ist im Rahmen dieser Arbeitskreise durch die Stadtverwaltung untersucht und auf Verbesserungspotenziale hin überprüft worden. Final entschieden worden ist aber noch nicht. FDP-Fraktionschef Klaus Rettig begrüßt den Vorstoß der Bundesregierung, mehr Tempo-30-Straßen möglich zu machen: "Wenn die Regierung tatsächlich die Rechtslage ändert, ergäben sich natürlich bei unseren Überlegungen weitere Optionen, die der Stadt bisher nicht zur Verfügung standen." SPD-Fraktionschefin Nicole Niederdellmann-Siemes weist darauf hin, dass für die meisten Gemeindestraßen in Meerbusch bereits Tempo 30 gilt. "Viele der Straßen, die besonders stark von Lärm betroffen sind, sind keine Gemeindestraßen. Hier bestanden bisher für uns als Kommune keine Handlungsoptionen. Sollte sich der Spielraum tatsächlich ändern und in Zukunft auch die Möglichkeit bestehen, für Bundes- und Landesstraßen eine

# 6 Stand der Projekte



## Erschienen in der RP am 24.03.2016

### **Meerbusch Tempo 30: Strümp hofft auf Bundesregierung**

Wolfgang Möller (l.) und Karl-Heinz Rütten an der Xantener Straße in Strümp. Ihr Wunsch: endlich Tempo 30 für die Straße. Ihr neuer Hoffnungsträger ist Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt.

### **Meerbusch. Der Strümp Bürgerverein fordert seit Jahren, auf der**

Xantener Straße Tempo 30 einzuführen. Ein neuer Vorstoß der Bundesverkehrsministeriums weckt Hoffnung. Der Verein "Kleene Strömper" will eine Bürgerversammlung einberufen. **Von Sebastian Peters**  
Die Xantener Straße in Strümp verleitet geradezu zu schnellem Fahren. Von der Autobahn A 44 führt sie mitten durch den Meerbuscher Ortsteil Strümp. Die Interessengemeinschaft "Kleene Strömper", eine Bürgerinitiative, wirbt seit Jahren dafür, auf der Strecke innerorts Tempo 30 statt wie bisher Tempo 50 einzuführen - bisher ohne Erfolg. Der neue Plan der Bundesregierung sieht vor, die Einführung von Tempo 30 auf Bundes- und Landesstraßen zu erleichtern. Bei der Xantener Straße (L 137, ehemals B222) handelt es sich um eine Landesstraße. "Die Pläne der Bundesregierung sind für uns eine große Chance", sagt Karl-Heinz Rütten, Vorstandsmitglied der "Kleene Strömper".

# 6 Stand der Projekte



**Mail vom 18.04.2016**

**Betreff: Meerbusch-Strümp/Kreuzung Bergfeld**

Dortige Mail an Herrn Jansen vom 30.3.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Abstimmungen mit der Stadt Meerbusch zur Planung der Lichtsignalanlage Bergfeld nunmehr abgeschlossen sind

wird die Ausschreibung der Maßnahme von hier aus vorgenommen.

Wir gehen davon aus, dass eine Fertigstellung der Anlage in der 2.Jahreshälfte 2016 abgeschlossen ist.

# 7 Ausblick- Ziele



## **Unser Engagement für Strümp:**

**Auszug aus Vorstandssitzung vom 11.01.2016**

### **ZU TOP 5:**

#### **Eine Bürgerversammlung mit dem Thema „Xantener Straße“**

wird im zweiten oder dritten Quartal 2016 stattfinden. Hierzu werden noch Gespräche geführt, wer eingeladen wird und wo diese Zusammenkunft stattfindet.

# 8. Verschiedenes



# Kleene Strömper

Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.



Herzlichen Dank für das Interesse an



# Kleene Strömper

Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.

